



Unser Denkmal des Monats November 2020 | Wusterhausen/Dosse

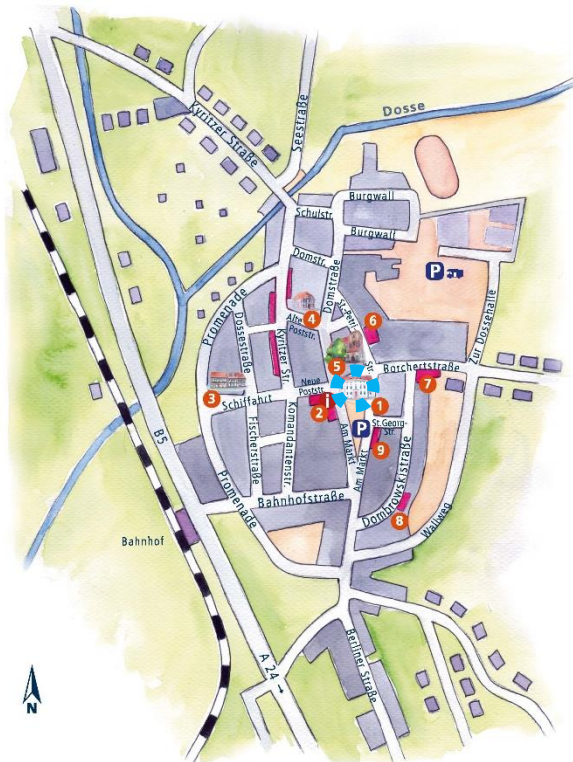
Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

„Zerstört – Erhalten – Gerettet: Lebenswerte Altstädte“

Wusterhausen/Dosse

- 1 Rathaus
- 2 Wegemuseum Wusterhausen
- 3 Fachwerkhäuser an der »Schiffahrt«
- 4 Fachwerkhäuserzeile
- 5 Stadtkirche St. Peter und Paul
- 6 Torbogen
- 7 Ehem. St.-Spiritus-Hospital
- 8 Reste der Stadtmauer
- 9 Rekonstruierte Fachwerkhäuser

Weitere Informationen:
www.wusterhausen.de
www.wegemuseum.de



Adresse	Am Markt 1 . 16868 Wusterhausen/Dosse
Eigentümer*in	Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Erbauungsjahr	1853/54
Sanierungsjahr	September 2017 - Mai 2020
Ausführendes Büro	Focke Architekten Eisenhartstraße 20 14469 Potsdam
Auszeichnung	10. November 2020 . 10.00 Uhr
Ansprechpartner*in	Gemeinde Wusterhausen/Dosse Am Markt 1 16868 Wusterhausen/Dosse 033979 / 877-10 buergерmeister@wusterhausen.de



<p>Objektbeschreibung</p>	<p>Nach Abbruch des Vorgängerbaus wurde 1853/54 das Verwaltungsgebäude errichtet. Es beherbergte neben der Stadtgemeinde Wusterhausen auch die Einrichtungen der „Königlichen Kreis Gerichts-Commission Wusterhausen a/d Dosse“. Das Haupthaus mit Sitz der Stadtverwaltung sowie Justizverwaltung präsentiert sich mit seiner streng gegliederten, repräsentativen Fassade zum Marktplatz. Das dreiflügelige, teilweise als Fachwerkbau errichtete Nebengebäude mit Gefängnis, Oberwachtmeisterwohnung und Spritzenremise ordnet sich unter. Der rechteckige Innenhof diente als Gefängnishof. Seit 1885 war auch die städtische Sparkasse im Rathaus untergebracht.</p> <p>Durch die zwei Weltkriege waren am Gebäude keine großen Schäden zu beklagen. Das Ziffernblatt der Rathausuhr in der Schmuckfassade ging jedoch zu Bruch. In den Folgejahren wurde diese Stelle für Propagandazwecke genutzt bevor eine neue Uhr eingebaut wurde.</p> <p>Im Inneren wurde das Gebäude mehrfach umgenutzt. Teilweise entstanden sogar Wohnungen in den Verwaltungsräumen. Kleinere und größere Unterhaltungsmaßnahmen innen wie außen sicherten über viele Jahre den Erhalt des Gebäudeensembles.</p> <p>2014 hat sich die Gemeindevertretung dann für eine grundhafte Sanierung des gesamten Objektes entschieden. Das Rathaus war zu dem Zeitpunkt das letzte unsanierte öffentliche Gebäude im Sanierungsgebiet und im Ensemble „Markt“.</p> <p>Planer, Fachplaner, Restauratoren und Verwaltung haben sich zum Ziel gesetzt, unter Berücksichtigung und behutsamen Umgang mit der historischen Gebäudesubstanz den Anforderungen einer modernen Verwaltung gerecht zu werden. Während der Sanierungsarbeiten traten enorme Schäden an Fachwerk und Statik zu Tage, welche teilweise auf die vielen Umbau und Erhaltungsmaßnahmen zurückzuführen waren. Durch enge Abstimmung zwischen Planer, Statiker und Restaurator konnten konstruktive Lösungen gefunden werden, sodass bis auf eine Fachwerkwand das gesamte Fachwerk und somit das Gebäudeensemble gerettet werden konnte.</p> <p>Seit der Fertigstellung ist das historische Rathaus mitten auf dem Marktplatz von Wusterhausen/Dosse nun wieder Anlaufpunkt der Bürger und Verwaltungssitzung der Großgemeinde.</p>
<p>Textautor*in</p>	<p>Melanie Füllgraf . Gemeinde Wusterhausen/Dosse</p>
<p>Höhe des Einsatzes von Fördermitteln</p>	<p><i>Information wird nach Abschluss der Sanierung nachgeliefert.</i></p>



Bild vor Sanierung	
Dateiname	wolff_wuhau_DSf5080-bearb-quadrat.jpg
Bildautor*in	Barbara Wolff
Bild nach Sanierung	<i>Wird nach Abschluss der Sanierung nachgereicht.</i>
Dateiname	
Bildautor*in	

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de

www.ag-historische-stadtkerne.de
www.historische-stadtkerne-entdecken.de
www.facebook.com/HistorischeStadtkerne
www.twitter.com/AGStadtkerne